

Frank Lukoschus  
Mitglied im Rat der Stadt Westerstede

26655 Westerstede  
Heinrich Siede Straße 22a  
Telefon:04488/764290  
Mail: [frank.lukoschus@ewetel.net](mailto:frank.lukoschus@ewetel.net)

Stadt Westerstede  
Herrn Bürgermeister  
Am Markt 2

**26655 Westerstede**

**Datum:19.05.2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Es gibt in der Stadt Westerstede Familien, die sich zur Ausübung der Beruflichen Tätigkeit und der damit einhergehenden Betreuungsorganisation an der Grenze der Möglichkeiten befinden. Politik und Verwaltung scheinen diese Problematik aktuell nicht zu erkennen.

Familien ziehen aus dem gesamten Bundesgebiet nach Westerstede, weil hier der berufliche Schwerpunkt sein soll. In vielen Familien wollen bzw. müssen sowohl die Frau und der Mann arbeiten gehen um sich entweder einen gewissen Lebensstandard zu erhalten oder auch im Beruf nicht den Anschluss zu verlieren. Das trifft häufig u.a. med. Fachpersonal, Ärzte, Soldaten u.a.m.

Gerade Ocholt ist neben der Stadt Westerstede für die vorgenannten Berufsgruppen ein interessanter Wohnort geworden, in dem sich Familien ein Eigenheim gebaut oder gekauft haben.

Kinder werden in der KiTa Ocholt seit einigen Jahren ab 7.00 h betreut. Bewusst entscheiden sich die Familien für eine Betreuung in dieser Einrichtung um den Kindern dann auch den Start in das spätere Schulleben zu erleichtern und auch das Gründen von sozialen Kontakten zu festigen. Auch passen Familien sich beruflich den Bedürfnissen ihrer Kinder an und verändern sich beruflich um Familie und Beruf in den Einklang zu bringen. Auch viele Arbeitgeber in Westerstede haben ein Interesse an zuverlässige Kinderbetreuung, die sich an moderne Arbeitszeitmodelle orientieren

Mit der jetzt geplanten Streichung der Sonderöffnungszeiten in Ocholt müssen Kinder, Eltern und Arbeitgeber mit nicht unerheblichen Konsequenzen leben.

Fällt die Sonderöffnungszeit nun für die Familien in Ocholt weg, haben diese nur zwei Möglichkeiten: Entweder Kinder gehen für ein Jahr nach Westerstede in die KiTa ein Elternteil müsste idaraufhin ihre Arbeitsstelle aufgeben, da Beruf und Familie eben nicht mehr im Einklang zu halten sind.

Der Wechsel in einen neuen Kindergarten würde noch mehr Unruhe in die Familien bringen. Eine neue Eingewöhnungszeit, gerade in der jetzigen Situation (Corona) ist kaum umsetzbar.

Auch wenn die Änderung der Satzung noch nicht so alt ist, muss festgestellt werden, dass sich diese Satzung an den Bedürfnissen der Familien, der Wirtschaft und insbesondere den Kindern vorbei regelt.

Ich beantrage daher folgendes kurzfristiges Verfahren.

1. Der Verwaltungsausschuss am 26.05.2020 möge beschließen die geltende Satzung zur Betreuung der Kinder in der Sonderöffnungszeit mit sofortiger Wirkung aufzuheben.
2. Der Rat der Stadt Westerstede folgt dem Beschluss des VA vom 26.05.2020.
3. Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit der Politik, den Stadelternrat der KiTas und den Leitungen der KiTas, eine Satzung zu erarbeiten die den Bedarfen der Familien, der Wirtschaft und insbesondere den Kindern angepasst wird.

Dieser Vorschlag wird dem nächsten Sozialausschuss im Herbst 2020 zur Beratung und dem darauf folgenden Rat zur Entscheidung vorgelegt.

Um insbesondere den aktuell betroffenen Familien eine Hoffnung auf Lösungsmöglichkeiten zu geben, bitte ich nachdrücklich um Unterstützung des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Lukoschus